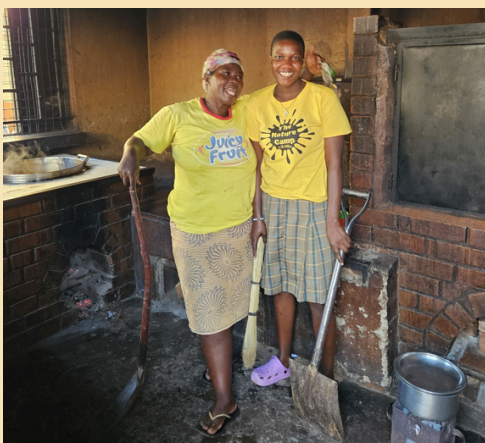




Mama Jane Children Care Center (CCC) in Jinja, Uganda

Bei meinem Besuch im Mama Jane CCC im August konnten Eva Rudolph (Vorsitzende Jugendhilfe Ostafrika e.V.) und ich uns wieder einmal davon überzeugen: Das Mama Jane CCC ist ein guter Ort zum Aufwachsen! Die 25 Kinder, welche im Heim leben, werden in familiärer Umgebung bestens versorgt und achtsam in ihrer Entwicklung begleitet. Ihnen wird eine schulische und berufliche Ausbildung ermöglicht sowie auch das soziale Miteinander gefördert. Darüber hinaus bietet das Mama Jane CCC rund 70 Kindern, die in (Pflege)Familien leben, wertvolle Unterstützung. Sie erhalten nach Bedarf finanzielle Hilfen (wie Besuchungskosten, Medikamente), Sachspenden (Lebensmittel, Kleidung, etc.) oder die kostenfreie Betreuung in der Nursery School des Mama Jane CCC.



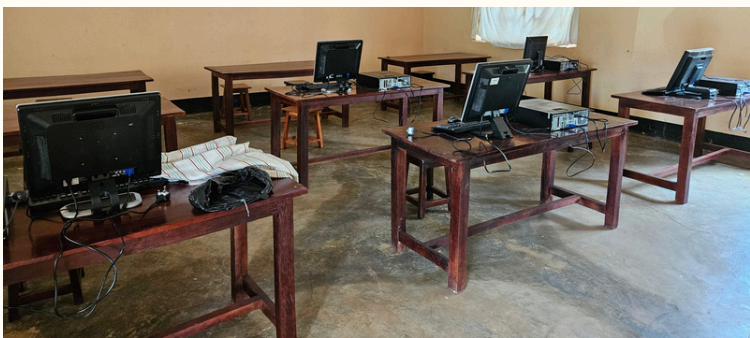
Köchin Cristin (links) bereitet täglich 3 Mahlzeiten für alle zu. Dabei helfen ältere Kinder tatkräftig mit. Jeden Tag werden 8 Kilo Reis, und 3 Kilo Bohnen oder Erbsen sowie Maismehl verarbeitet.



Ich verbrachte neun Tage im Mama Jane CCC und besuchte alle Projekte. Das Vocational Center füllt sich langsam mit Leben. Im Ausbildungszweig "Schneiderei" wird fleißig gearbeitet und es entstehen tolle Produkte. Da noch mehr Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden könnten, möchten wir zukünftig Ausbildungspatenschaften organisieren.



Der Raum für das Computer Training ist nun ausgestattet, gerade wird der Stundenplan entworfen, In Kürze startet der erste Ausbildungskurs.



Besonders schön war es, viel die Zeit mit den Kindern und Mitarbeitenden zu verbringen.

Ein super Team!

Die Mitarbeitenden (Heimleiter, Sozialarbeiterin, Lehrerinnen der Nursery School, Betreuungskräfte, Köchin) bringen sich mit Tatkraft und Herz ein und verbreiten nebenbei richtig gute Stimmung!



Die Kinder hatten Spaß an den mitgebrachten Spielsachen: Fußbällen, Springseilen, Seifenblasen und Stiften.



Die meisten Patenkinder, die aus Deutschland unterstützt werden, traf ich im Heim. Es ist schön zu sehen, wie positiv sie sich entwickeln.. Sie gehen mit Freude zur Schule und spielen in der Freizeit kreativ miteinander.



Zusammen mit dem Heimleiter Seith und der Sozialarbeiterin Florence, besuchte ich einige Patenkinder in den (Pflege) Familien sowie der Schule bzw. im Praktikum.

Der Alltag in den Dörfern hält aus europäischer Sicht viele Entbehrungen bereit (u.a. kein direkter Zugang zu Wasser und Elektrizität). Bei den Besuchen war ich beeindruckt von der Lebensfreude, dem Mut und der Herzlichkeit, die bei den Menschen spürbar ist.



Den 14-jährigen Maurice traf ich in seiner Schule. Er ist Schüler der sechsten Klasse einer Primary School. Schulkinder in Uganda müssen nach der langen Schulschließung durch Corona die verpassten Klassen wiederholen,



Die 21-jährige Justine studiert Klinische Medizin & Gesundheitswissenschaften. Sie macht derzeit ein Praktikum in einem öffentlichen Krankenhaus und zeigte uns stolz ihren Arbeitsplatz. Wie in Deutschland ist das Studium sehr anspruchsvoll und erfordert großen Einsatz. Die Studiengebühren belaufen sich auf 1,8 Mio Uganda Shilling pro Term (ca. 430 €). Ohne die Unterstützung aus Deutschland wäre das unerschwinglich und Justine ist dafür sehr dankbar. Sie benötigt noch ein Jahr, um sich ihren Traum, Ärztin zu werden, zu verwirklichen!



In der Nursery School des Mama Jane CCC (in Uganda ist die Betreuung der unter 6-jährigen sehr schulisch orientiert) werden täglich 100 Kinder beaufsichtigt und unterrichtet.



An einem Tag luden wir alle Kinder und Mitarbeitenden zu einem Ausflug in einen Spielpark ein. Trampolin springen, Go Kart fahren und Wasserrutsche- ein Riesen Spaß für Groß und Klein!



*Dankeschön für 25 Jahre
Zusammenarbeit*

Als Anerkennung für die inzwischen ein Viertel Jahrhundert andauernde Zusammenarbeit von Jugendhilfe Ostafrika e.V. und dem Mama Jane CCC ermöglichten zwei Spenderinnen aus Deutschland dem Heimleiter Seith eine dreitägige Reise in den Murchison Falls Nationalpark.



Dank der Erfahrung und des Fachwissens unseres Guides Chris erlebten wir die faszinierende Tierwelt Ugandas hautnah.



Weiterführende Infos

Außerdem führte ich Interviews mit dem Heimleiter Seith und der Nursery-School-Lehrerin Monic, drehte Videos in der Nursery School und bei einem Video-Rundgang durch das Mama Jane. Damit können Sie sich einen noch besseren Eindruck vom Leben im Mama Jane CCC machen. Sie finden alles auf unserer aktualisierten Homepage!



Erfüllt von den schönen Begegnungen und Erlebnissen in Uganda führe ich die ehrenamtliche Arbeit in Deutschland weiter und hoffe dabei auf Ihre Unterstützung!

Ihre Ansprechpartnerin in Deutschland:

Jugendhilfe Ostafrika e.V., Mama Jane CCC,
Alexandra Münch, Lilienstraße 5, 71149 Bondorf,

E-Mail: alexandra_muench@gmx.net

Telefon: 01625176889

<https://www.jugendhilfe-ostafrika.de/>